



STRAIL[®]

STRAIL[®]astic

STRAIL[®]way



STRAILastic_A INOX 2.0

Montageanleitung



Technische Änderungen vorbehalten / Rev. 06 01/2023 / JBA



KRAIBURG STRAIL[®] GmbH & Co. KG | STRAIL[®] | STRAILastic | STRAILway

D-84529 Tittmoning | Göllstraße 8 | Tel. + 49 / (0) 86 83 / 7 01-0 | Fax + 49 / (0) 86 83 / 7 01-126
info@strail.de | www.strail.de | www.strailastic.de | www.strailway.de

STRAILastic[®] _A INOX 2.0

Diese Montageanleitung beschreibt den Einbau unseres Schienenstegdämpfers **STRAILastic_A INOX 2.0** mit Stahleinlage und Stahlklammer.

1 / STRECKENVERFÜGBARKEIT

Das System kann unter Betrieb in Zugpausen von mehr als 5 Minuten verbaut werden.

Wir empfehlen unbedingt einen geeigneten und detaillierten Bauablaufplan (in Abhängigkeit der Fahrplanabfolge) zu erstellen um den Baufortschritt zu koordinieren.

2 / EINBAU

Vor Beginn der Arbeiten Fremdkörper (Steine, Müll, usw.) vom Schienenfuß und aus dem Schwellenfach entfernen.

Für einen ordnungsgemäßen Einbau ist unter dem Schienenfuß ein Freiraum von ca. 40 mm herzustellen.

STRAILastic_A INOX Dämpfer mittels z. B. einer Transportplattform zur Einbauposition bringen.

Im Anschluss erfolgt die Ablage im Schwellenfach in Einbaurichtung.

Empfohlen wird, die **STRAILastic_A INOX** Dämpfer im Schwellenfach so zu positionieren, dass die Schienenkontaktflächen nach oben und zur Schiene zeigen.

Hinweis: Schwellenfächer ohne Dämpfer laut Angabe des Netzbetreibers. Zu berücksichtigen sind dabei auch Schweißstöße, Schrauben, etc.

Mittels Walzroller das **STRAILastic_A Coating black** auf die beiden Schienenkontaktflächen (zum Schienenfuß und zum Schienensteg) auftragen.



STRAILastic Coating black 684:

Verarbeitungstemperatur (Bauteiltemperatur) +5°C bis +35°C

Lagerung: Kühl und trocken, vor Sonne und Frost geschützt.

Hinweis: Geöffnete Blecheimer vor Regen schützen.



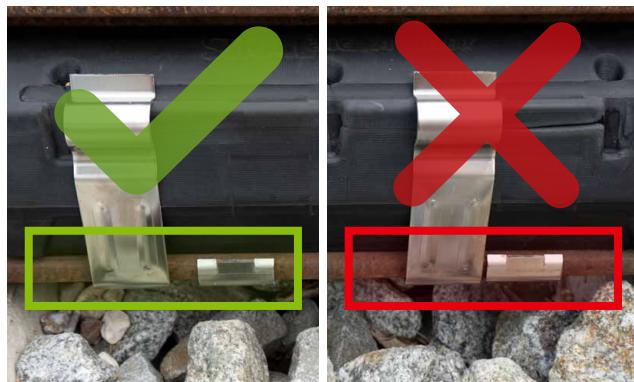
Die **STRAILastic_A INOX 2.0** Dämpfer möglichst in der Mitte des Schwellenfaches in die Schienenkammer einlegen und durch links-rechts Bewegungen festdrücken. Somit haben Schienesteg und Schienenfuß vollflächigen Kontakt.



Die korrekte Einbaulage des Dämpfers ist dann erreicht, wenn der Indikator (siehe Kreis) vertikal bündig mit der Schienenfußkante abschließt.



Je Dämpfer zwei Klemmen in die vorgesehene Nut einhängen.



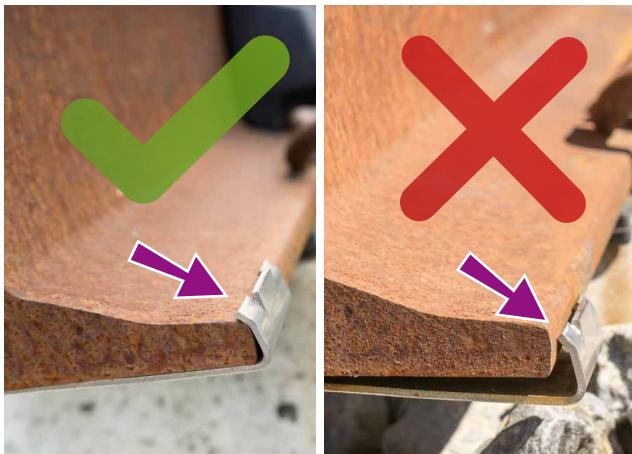
Dabei ist darauf zu achten, dass ein ausreichender Abstand zwischen den Klemmen vorhanden ist!
 > die gegenüberliegenden Klemmen dürfen sich nicht berühren!



Im Anschluss werden die Klemmen mit dem am Schienenkopf arretierten Einbauhebel unter dem Schienenfuß **ruckartig** durchgedrückt und in die Endposition gebracht. Die Endposition wird durch ein „klick“-Geräusch signalisiert.



Endposition der Klemmen dämpferseitig.



Die korrekte Endposition der Klammer ist dann erreicht, wenn die beiden seitlichen Laschen (siehe Pfeile) an der Klemme den Schienenfuß vollständig umschließen.



Anbringung des Walzkennzeichens laut Netzbetreiber, z.B. Plakette mittels Blechschauben o.ä.



Bei Bedarf kann die Länge des Dämpfers an beiden Enden bis zu max. 30 mm mit einem geeigneten Schneidwerkzeug verringert werden.

Dies kann z.B. an Schweißstößen, Schienenbefestigungen, bei Abweichungen der Schwellenteilung sowie bei elektr. Anschlüssen erforderlich sein.

3 / EINBAULEISTUNG

Die Einbauleistung ist von den jeweiligen örtlichen Gegebenheiten abhängig.

Als Anhaltspunkt ist mit einem Team von 12 Personen (drei bis vier Montagewerkzeuge) eine Einbauleistung (ohne Sperrpausen, abhängig von der Taktzeit) von ca. 75 – 100 Metern Gleis pro Stunde möglich.

Voraussetzung: die benötigten Komponenten wurden bereits vorab am Gleis verteilt.

4 / Schienenschleifen, Neuprofilierung, DUA, etc.

Weder für Schienenschleifen, DUA, Kontroll- und Vermessungsarbeiten noch bei Arbeiten des Schotterpflugs ist eine Demontage von **STRAILastic_A INOX 2.0** Dämpfern notwendig.

5 / PUNKTUELLER AUSBAU – DEMONTAGE

5.1 / bei Schienenschweißen, Schienenbruch, Schienentausch

STRAILastic_A INOX Dämpfer sind beständig gegen kurzzeitig erhöhte Temperaturen.

Aufgrund ihrer Materialeigenschaften vermindern sie aber die Erwärmung des Schienensteges / Schienenfußes. Daher ist es erforderlich bei folgenden Arbeitsvorgängen die Dämpfer im erforderlichen Bereich zu demontieren, Reparatur von Schienenbrüchen und Auftragsschweißen in erhöhtem Umfang. Bitte beachten Sie hierbei die Vorgaben des Netzbetreibers.

Nach Abschluss der Schweißarbeiten sind die entnommenen Dämpfer ggf. der neuen Schienengeometrie anzupassen und gemäß Montageanleitung einzubauen.

Nach einem Schienentausch, bei vergleichbarer Schienengeometrie, können die ausgebauten Dämpfer erneut verwendet werden.

5.2 / Demontage

Ausbau von **STRAILastic_A INOX 2.0** Klemmern



Die Klammer wird mit der Rückseite des Montagewerkzeuges nach unten gedrückt und rastet aus.

Der **STRAILastic_A INOX** Dämpfer lässt sich mit dem Fuß des Montagewerkzeuges aushebeln.

Wahlweise kann der Ausbau mit einem Nageleisen durchgeführt werden.



Ausbau von STRAILastic_A INOX 2.0 Dämpfer



5.3 / Wiedereinbau

Wiedereinbau erfolgt wie in Punkt # 2 / **Einbau** beschrieben.

HINWEIS

Bitte lesen Sie sich das Dokument sorgfältig durch und montieren Sie **KRAIBURG STRAIL** Produkte gemäß den Herstellerrichtlinien, oder fordern Sie unseren Montageservice an. Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken in Verbindung mit **KRAIBURG STRAIL** Produkten. Durch dieses Dokument werden keine Rechte an geistigem Eigentum gewährt. Kein Teil dieses Dokuments darf in irgendeiner Form ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von **KRAIBURG STRAIL** ganz oder teilweise reproduziert werden. **KRAIBURG STRAIL** lehnt ausdrücklich jegliche Verletzung von Rechten Dritter ab, die geistiges, gewerbliches oder sonstiges Eigentum Dritter sind.

Änderungen und Irrtum sind vorbehalten.

Die in diesem Dokument zur Verfügung gestellten Informationen entsprechen unserem Kenntnisstand am Tag der Veröffentlichung.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von **KRAIBURG STRAIL** in der jeweils gültigen Fassung.